

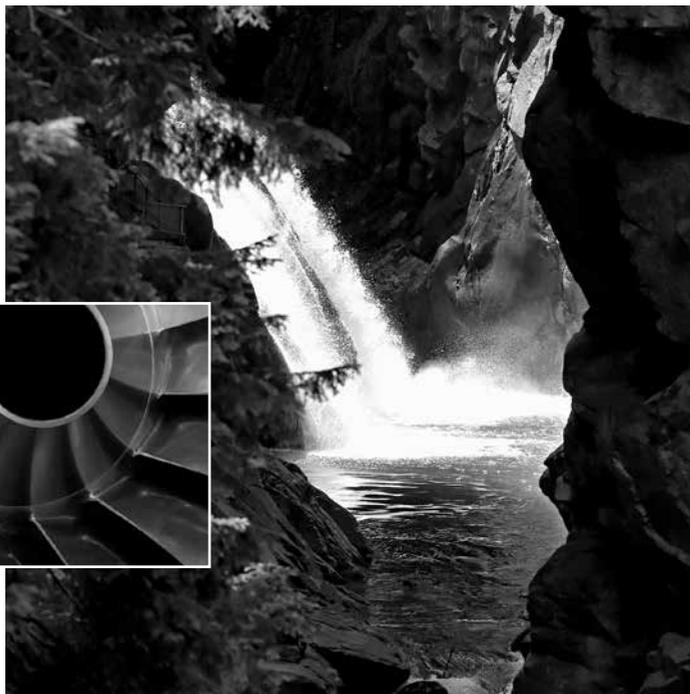
**Sektion Piz Platta**  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# Club-Nachrichten

Sektion Piz Platta SAC





# naturemade.

**Sauber.  
Zuverlässig.  
Faszinierend.  
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um  
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:  
[www.khr.ch](http://www.khr.ch)

**KRAFTWERKE** **KHR** **HINTERRHEIN AG**  
Officine idroelettriche  del Reno posteriore S.A.

## Inhaltsverzeichnis

Infos aus dem Vorstand .....	5
JO Jahresrückblick 2020 .....	6
Tourenbericht JO Herbstlager 2020 .....	9
Tourenbericht Zwinglipass 2010 m ü. M. am 9. 10. 2020 .....	12
Tourenbericht Wanderung von Weesen nach Quinten vom 21. 10. 2020 .....	15
ARG-Kurs «Fliegende Einsatzmittel in der Bergrettung» .....	16
Tourenbericht «I Rodond – eine runde Sache» .....	18
Jahresbericht 2020 Kultur und Umwelt .....	21
<b>Intern: Der Vorstand sucht Dich!</b> .....	<b>23</b>
Tourenbericht Powder-Tour im Avers – Mingalunhorn/Juferhorn, 9. 1. 21 .....	24
Tourenbericht JO Skitourenwochenende Ausbildung im Avers, 9.–10. 1. 21 .....	27
Tourenbericht 50+ Schneeschuh-Tour Rheinwald vom 20.1.2021 .....	29
Tourenvorschau .....	32

### Impressum:

33. Jahrgang, Nr. 128/Clubnachrichten der Sektion Piz Platta SAC  
www.sacpizplatta.ch

#### Hansueli Heiniger

mv(at)sacpizplatta.ch/Mitgliederkontrolle

#### **NEU** | Martina Rüegg

lamartina(at)gmx.ch/Rettung/allgemeine Berichte/Tourensteckbriefe

#### Alexandra Blumenthal

alexandra.blumenthal(at)gmail.com/Tourenberichte/Tourenprogramm/  
Programmänderungen

#### Marina Battaglia

marina.battaglia.mb(at)gmail.com/Homepage

**Auflage:** Erscheint 4-mal jährlich: Februar, Mai, August, November

**Redaktionsschluss:** 1. des Erscheinungsmonats (*November-Ausgabe Mitte Oktober*).

**Druck:** Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34, 7004 Chur, www.digitalis.ch

**Titelbild:** Schönes Bild von unserem Hausberg Piz Platta, aufgenommen während einer Skitour im Val d'Agnel. Bild: Pius Furger

**BRUDER**   
**SPORT**

Neudorfstrasse 52  
7430 Thusis  
081 651 09 01



**SALZGEBER  
HOLZBAU**

**Für Holzbauarbeiten aller Art!**

Salzgeber+Co Holzbau  
CH-7411 Sils i.D.

Tel. +41 (0)81 630 03 10  
[www.salzgeber-holzbau.ch](http://www.salzgeber-holzbau.ch)

**ALSOFT**  
**INFORMATIK AG**

▶ Hardware ▶ Software ▶ Netzwerke ▶ Security ▶ Support  
▶ Cloud ▶ Virtualisierung ▶ VoIP

**ALSOFT Informatik AG**

Ein zuverlässiger und lokaler IT-Partner

**ALSOFT Informatik AG** Tel. 081 650 10 10 [info@alsoft.ch](mailto:info@alsoft.ch) [www.alsoft.ch](http://www.alsoft.ch)

## Infos aus dem Vorstand

**Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden**, ich hoffe, Ihr seid alle gut und gesund ins Jahr 2021 gestartet!

Nachdem die Pandemie schon das Jahr unseres 100-jährigen Bestehens durcheinandergewirbelt hat, wird sie uns auch dieses Jahr noch eine Weile beschäftigen. Ich möchte Euch deshalb kurz zum aktuellen Stand der Dinge und der Planung informieren.

### Ergebnisse GV

Zum ersten Mal in unserem 100-jährigen Bestehen musste die GV, und ausgerechnet die Jubiläums-GV, schriftlich durchgeführt werden. Das hatte immerhin den Vorteil, dass auch Leute, die sonst nicht nach Thusis reisen können oder wollen, teilnehmen konnten. Es sind denn auch insgesamt 185 Abstimmungszettel eingegangen. Diese wurden von zwei unabhängigen Stimmzählerinnen ausgezählt. Sämtliche Anträge wurden genehmigt (mit maximal 8 Enthaltungen). Zur neuen Homepage gab es 3 Neinstimmen und 4 Enthaltungen. Somit ist auch diese genehmigt und wir haben uns schon an die Entwicklung gemacht. Es ist geplant, dass die neue Homepage im Sommer aufgeschaltet wird. Auch der Vorstand bleibt vollzählig. Alle Bisherigen wurden bestätigt und Andy Schatz als Rettungschef neu gewählt. Herzlich willkommen im Vorstand, Andy.

### Tourentätigkeit

Der Sektionsrettungskurs musste aufgrund der COVID-19 Verordnung des Bundes abgesagt werden. Alle anderen Touren werden bis auf Weiteres durchgeführt, wobei die Gruppengrösse gemäss Vorgaben des Bundes auf 5 Personen limitiert ist.

### «Jubiläum»

Aktuell ist unser Jubiläumsfest am 2. Oktober geplant. Vorläufig bleibt das auch so. Die definitive Durchführung hängt aber davon ab, wie sich die Pandemie entwickelt. Mein primäres Ziel ist, dass Ihr alle gesund durch diese Zeit kommt und unsere Sektion nicht für einen Superspreader-Event «berühmt» wird.

In diesem Sinne: Geniesst den Winter. Bitte geht jedoch mit gutem Beispiel voran und lasst die nötige Vorsicht und Zurückhaltung bei der Tourenplanung walten. Ich hoffe, Euch bald einmal auf der einen oder anderen Tour wiederzusehen.

*Splügen, im Februar 2021*  
**Eure Präsidentin, Marina Battaglia ■**



## JO Jahresrückblick 2020

**E**twas Positives hatte dieses Corona-Jahr. Seit ich bei der JO bin, hatten wir noch nie so viele Teilnehmende wie diesen Sommer. «Das isch doch aifach Hammer!» Zwar fiel das legendäre Skitourenlager leider ins Wasser, doch das Pfingstlager gab uns trotzdem etwas Wintergefühle. Die Mehrseillänge auf den Surettaseen zeigte uns, dass man auch im Juni auf über 2000 m ü. M. vielleicht doch eher die hohen Zustiegsschuhe einpacken sollte. Aber es lohnte sich trotz etwas nassen Füßen. Und der Abstieg über die langen Schneefelder? War das absolute Highlight!

Dann war da noch das Alpinkletterlager auf der Albigna. Darüber muss ich nicht mehr viel schreiben, denn wer den Bericht von Chiller gelesen hat, weiss nur zu gut, wie's war! Und wer den Bericht nicht gelesen hat, hat definitiv einige Lacher verpasst. Hier die Kurzfassung: JO-Action pur! Adrenalin pur! Psycho pur! Fiammaaussicht pur! Puddingbeine pur! «Aifach Hammer pur!» (Ob Fiamma ja oder nein, jeder kam auf seine Kosten und der eine oder andere auch an seine Grenzen.)

Und mein persönliches JO Highlight 2020? Das Hochtourenlager im Berninagebiet. Zelten auf der Moräne, Piz Palü über den Ostpfeiler oder Normalroute und am nächsten Tag noch auf den Piz Cambrena. Beim Abstieg wurden dann sogar die Seilführer gefordert.

Als nächstes stand das Herbstkletterlager auf dem Plan. Auch wenn Ardèche leider nicht möglich war, durften wir noch ein paar schöne, warme Sonnentage im Tessin geniessen. Ob das Motto eher «Steil isch geil» oder doch eher «Plattaschliicha» war, ob 5a oder doch 7c, alle wurden gefordert. Nach dem Herbstkletterlager ging es dann los mit dem Wintertraining in der Halle. Gepumpte Muskeln und «a guats Gefühl» hatten bestimmt alle sowohl nach dem Ap'n'Daun als auch nach dem Training in der neuen Boulderhalle Quadrel. Durch die neuen Regelungen ist es momentan leider nicht möglich das Training durchzuführen. Doch bleiben wir optimistisch! Denn sobald wir wieder trainieren dürfen, heisst es: «Wiahnachtsguetzlispeck muss weg, jetza gebemer üs doch nuno d Heck». Wir freuen uns auf euch alle!

Alle diese Oberhammer-Touren wären aber nicht möglich gewesen, ohne das «sackstarka» Leiterteam, welches wir im Moment haben. Und deshalb: Danke an alle Leiter und Leiterinnen, die sich für die JO engagieren!

*JO-Chefin, Flavia Gantenbein* ■



# HOTEL REICH

*Gastronomie*

7 Tage offen für Sie

- Schweizer Küche
- Kegelbahn
- Billard

+41 81 650 0101 - [info@hotelreich.ch](mailto:info@hotelreich.ch) oder WhatsApp

# Schuhtechnik *bringt Sie weiter!*

- |                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| » Knickfuss     | » Druckschwielen      |
| » Spreizfuss    | » Kniebeschwerden     |
| » Fersensporn   | » Rückenschmerzen     |
| » Hallux Valgus | » Druckentlastung bei |
| » Hammerzehen   | Wanderschuhen         |

Vereinbaren Sie telefonisch eine **gratis** Fussanalyse!



CHUR Grabenstr. 44, 0812 500 500  
[www.laufgut-degiacomì.ch](http://www.laufgut-degiacomì.ch)  
[www.degiacomì.ch](http://www.degiacomì.ch)

#### Weitere Filialen in:

BONADUZ 081 630 20 70  
DAVOS 081 420 00 10  
FLIMS 081 911 55 55  
THUSIS 081 630 00 20

Besuchen Sie unseren Onlineshop:  
[www.degiacomì-schuhe.ch](http://www.degiacomì-schuhe.ch)



## IHR PARTNER FÜR NEU- UND UMBAUTEN



**TOSCANO  
KOLLEGER**  
**GENERALPLANUNG**  
GMBH

[www.toscano-gu.ch](http://www.toscano-gu.ch)  
7430 Thusis • Tel. 081 650 05 50

### Bauleitungen und Baumanagement

- Wir überwachen die Bauausführung Ihrer Neu- oder Umbauten
- Wir erledigen Ihre Bauausschreibungen
- Wir erstellen die Leistungsverzeichnisse und Werkverträge
- Wir erstellen alle Zahlungsaufträge und die Schlussabrechnung



### Einfamilienhäuser

- Wir planen Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen
- Wir erstellen das Eigenheim zum Festpreis
- Wir übergeben Ihnen Ihr Heim schlüsselfertig zum vereinbarten Termin



## Tourenbericht JO Herbstlager 2020

**W**ie in jedem Herbstlager geht's los vom Bahnhof Thusis. Obwohl wir zuerst am Wahrheitsgehalt des Wetterberichts zweifeln, als wir im Schneegestöber über den San Bernardino flitzen, empfängt uns das Tessin schon bald mit strahlendem Sonnenschein. Unser erstes Ziel ist heute der Klettergarten bei Ronco sopra Ascona – Vor allem im oberen Sektor sind wir jedoch bei weitem nicht die Einzigen mit dieser Idee. So bewegen wir uns sehr bald weiter zum unteren Sektor, der mit deutlich weniger Leuten und deutlich schwierigeren Routen überzeugt. Für uns Kletterprofis natürlich kein Problem: Hier findet jeder von uns die geeignete Challenge.

Mit müden Gliedern decken wir uns unterwegs mit dem Nötigsten im Coop Pronto ein und schlagen unser Basecamp im Indian Village auf dem Camping Piccolo Paradiso auf. Der Znacht – Klassisch Hörnli mit Tomatensauce – schmeckt allen ausgezeichnet. Einigen von uns sogar so gut, dass die Resten auch am nächsten Tag beim Lunch mit Freuden verzehrt werden...

Nach einer etwas kühlen Nacht geht's am zweiten Tag zum Klettergarten in Arcegno. Dort haben wir zuerst einige ruhige Minuten für uns, bekommen aber bald schon einiges an Gesellschaft. Wir ziehen uns deshalb schon bald in unser Revier hinter dem Felsen zurück, das wir (oder vor allem Wendelin) tapfer gegen Eindringlinge verteidigen. Von dort aus unternehmen wir Streifzüge zu den verschiedensten Routen, sodass wir uns am späteren Nachmittag wieder ausgepowert und zufrieden auf den Heimweg ins Camp machen. Nach dem gemeinsamen Znacht brillieren Flavia G. und vor allem Mattea beim Klopfspiel, die anderen kommen zumindest ohne grössere Schäden an den Fingern und weitestgehend unverletzt davon.

Am dritten Tag stehen Mehrseillängenrouten an den Placche di Paleria im Onsernonetal auf dem Programm. Ich und Giglia wählen mit Wendelin als Dreierseilschaft die gemütliche Variante, während andere aus unserer Gruppe psychisch an den Platten deutlich mehr gefordert werden. «Gemütlich» bleibt es für Giglia und mich auch beim Abseilen, wo wir auf halber Höhe am Stand die Aussicht ins schöne Onsernonetal länger als geplant geniessen können. Gleichzeitig kämpfen oben Flavia und Andri mit den Halbseilen und unten wird ein Seil im fliegenden Wechsel an Gian und Müngi übergeben, die heute zur Gruppe stossen.





**TOYOTA**

# Zweifel Garage AG

Toyota-Servicestelle - Reparaturen aller Marken

Oberdorf 44

081 651 35 85

7411 Sils i.D.

garage.zweifel@bluewin.ch



# gasthaus post

wo man ankommt und genießt

dorfplatz 12 | 7411 sils i. d.  
081 651 12 49 | [www.post-sils.ch](http://www.post-sils.ch)

montag ist unser ruhetag

thailändisch genießen | wärschaft essen  
übernachten mit drei sternern

Zurück im Camp wird mir beim Gedanken an die baldige Abreise schon etwas schwer ums Herz – Diese Gedanken verfliegen jedoch bald wieder beim geselligen Znacht mit viel Gelächter und noch mehr Älplermagronen.

Nach Znacht und Guatzlidessert lässt sich das Unvermeidliche dann doch nicht länger hinauszögern und ich, Flavia G. und Andri machen uns auf den Heimweg. Schön wars!

Doch für die Restlichen ist der Kletterspass noch lange nicht zu Ende. Am Mittwoch machen wir uns auf zum Klettergarten Ponte Brolla Ost, dort hat es für jeden etwas. Leider verletzt sich Gian kurz vor dem Mittag nach einem Sturz an seinem Fuss und muss nach einigen Kaffees aus der Macchinetta

den ganzen Heimweg auf einem Bein bestreiten. Für das Abendessen entscheiden wir uns für Pizza in der Pizzeria des Campings – natürlich outdoor – und somit gegen die Resten des vorherigen Tages.

Donnerstag, und leider auch schon Tag der Abreise. Jedoch verzögert sich die Abreise etwas, da Wendelins Auto über Nacht die Batterie entleert hat.

Gar kein Problem, Gian hievt einfach seine Batterie des VW-Büssli raus, um zu überbrücken. Bei diesem Akt reisst leider ein «Sicherungskäbali», welches danach mit Klebeband zusammengeffickt wird. Beim Überbrücken gibt es einen Kurzschluss und es sprüht etwas Funken. Daher fahren zwar beide Autos wieder, doch mit einigen Schäden, die möglichst bald in einer Werkstatt behoben werden müssen. Schlussendlich schaffen wir es aber doch noch ein paar wenige Routen oberhalb von Bellinzona in Galbisio zu zupfen. Platten hallo; bis der Regen kommt und aus den sonst schon sehr glatten Platten eine Rutschbahn zaubert.

Trotz kommen und gehen von den Teilnehmern – unserem Hippietreff – war es wieder einmal eine super lässige Woche.



**Flavia Caprez und Matteo Widmer ■**



### Zwinglipass 2010 m ü. M. am 9. 10. 2020

Tourenleiter: *Paul Züllig*

Teilnehmer: *Katharina Bachmann, Doris Borsien, Otto Denoth, Sonia Heinz und Manfred Hewel*

**D**ie Mutschen-Tour wurde wegen nicht viel versprechendem Wetterbericht vom Mittwoch auf Freitag, den 9. 10. 2020, verschoben. Wir trafen uns am Bahnhof Buchs und nahmen das Postauto um 7:23 Uhr von Buchs nach Wildhaus. Kurz nach 8 Uhr waren wir an der Seilbahn nach Camplüt und mussten erfahren, dass die erste Bahn erst um 8:30 Uhr fährt. Das Seilbahnticket kostet 10 CHF. Gegen einen zusätzlichen Fahrpreis von 40 CHF pro Person wäre die Seilbahn auch früher gefahren. Wir entschieden uns aber, eine halbe Stunde zu warten.

Nach der langen Wartezeit und der sehr langsamen Seilbahnfahrt mussten wir uns natürlich in Camplüt erst einmal bei Kaffee und Gipfeli erholen. Um 9:00 Uhr brachen wir schliesslich auf und erreichten nach 45 Minuten die Teselalp, wo wir uns nach links zum steilen Aufstieg auf die Chreialp wendeten. Hier öffnete sich der Blick auf die wunderschöne Girespitz 2252 m.ü.M., das Matterhorn vom Alpstein oder auch Tobleroneberg.

Um 11:30 Uhr erreichten wir die Zwinglipasshütte 1995 m.ü. M., wo wir eine kurze Pause einlegten, bevor wir den Aufstieg auf den Chreialpfirst 2127 m.ü. M. auf dem nun schneebedeckten Weg starteten. Ich war nur mit Halbschuhen unterwegs, weil ich heute Morgen vor 6:30 Uhr nicht daran denken konnte, meine Wanderschuhe einzupacken, obwohl ich sie schon herausgestellt hatte. Wenn ich alleine gewesen wäre, hätte ich sehr nasse Füsse bekommen oder umkehren müssen. Aber ich hatte genügend Begleiter/innen dabei, die gut gespurt haben. Auf dem flachen, breiten Wiesenrücken des Chreialpfirst gab es dann auch wieder weniger Schnee.

Kritisch wurde der Weg beim Abstieg vom Chreialpfirst 2126 m.ü.M. zum Mutschenattel 2070 m.ü. M., beim Aufstieg zum Mutschen 2122 m.ü. M. und beim anschliessenden Abstieg zur Roslenalp, wo sich der Schnee mit Matsch zu einer teuflischen Schmierseife vermischte und wir höllisch aufpassen mussten, ohne Halt in die Hölle abzufahren.



Auf dem Mutschen hatten wir eine wunderbare Aussicht ins Rheintal von Sargans bis zum Bodensee, nach Vorarlberg, den Churfürsten und den Alpstein. Der Weg führte an den Kreuzbergen vorbei zur Saxer Lücke 1650 m ü. M., der Grenze zwischen St. Gallen und Appenzell, mit Aussicht auf Fählensee, Bollenwees und Hundsteinhütte. Dann stiegen wir wieder auf 1800 m ü. M. auf und kamen am Hochhus und Hüser vorbei. Um 15:50 Uhr beendeten wir die Wanderung nach 16.5 km mit 1190 m Aufstieg und 790 m Abstieg in Stauberer 1745 m ü. M.

*Manfred Hewel* ■

Hu7

**inarum**<sup>®</sup>  
WOHNEN MIT STIL



**inarum**

**Bodenbeläge Teppiche  
Bettwaren Beschattungen Polsterei  
Vorhänge und Vorhangsysteme**

**inarum ag** Neudorfstrasse 45  
7430 Thusis Tel. 081 650 04 92  
[www.inarum.ch](http://www.inarum.ch)

**Luzi Bohr**  
Erdwärme



**Telefon 081 650 02 66**

**ON SCHUHE  
DAMEN  
HERREN**

**CLOUDROCK  
WATERPROOF**



Cloudrock Waterproof - Dein Wanderschuh für Halt und Schutz in rauem Gelände und bei jedem Wetter. Für Outdoor-Liebhaber, die dem Ruf des Abenteurers folgen. Mit dem speziell entwickelten Speedboard erreichst du den Gipfel schon vor dem Sonnenaufgang. Dank der Dämpfung und dem Halt möchtest du den ganzen Tag im Freien bleiben.

 **Laufgut® Degiacomi**

GUTE SCHUHE - GEBEN SIE FÜR SICH

Ihr Spezialist für gutes Laufen  
Schuhtechnik / Schuhservice

Grabenstrasse 44 · 7000 Chur · Tel 0812 500 500  
[www.laufgut-degiacom.ch](http://www.laufgut-degiacom.ch)

**schutz filisur** 

Gartenbau Landschaftsbau

Schutz Filisur  
Gartenbau Landschaftsbau AG  
Dorfstrasse 1  
CH-7477 Filisur

T 081 410 40 90  
[www.schutz-filisur.ch](http://www.schutz-filisur.ch)

## Wanderung von Weesen nach Quinten vom 21.10.2020

Tourenleiter: *Silvio Pellegrini*

Teilnehmende: *Manfred und Sigrid Hewel, Margaretha Andreoli, Karin Cadosch, Hansueli Heiniger, Kathrin Bachmann, Doris Borsien, Rosmarie Raimann, Toni Widmer*

**A**m Morgen des 21. Oktobers 2020, einem schönen Herbsttag, trafen wir uns in Thusis und fuhren dann mit Privatautos zur Raststätte Heidiland, zu einem feinen Kaffee mit Gipfeli. Weiter ging es dann Richtung Walensee nach Weesen, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Von Weesen aus spazierten wir entlang der Hauptstrasse bis zum Weiler Fli. Ein schmales Strässchen führte uns weiter nach Betlis, immer wieder mit Blick auf den See. Nach Stralegg überquerten wir den Seerenbach mit seinen imposanten Wasserfällen und der Rinquelle. Die Rinquelle ist ein Flusssystem im Bergesinnern. Nach Regenfällen oder der Schneeschmelze überläuft ein Seitengang in die 40 Meter tiefe Seerenbachschlucht. Bei Hochwasser sind dies bis zu 10'000 Liter pro Sekunde (siehe Bild Wasserfall).

Wieder zurück auf dem Wanderweg, ging es über ein leicht ansteigendes Stück in den Seerenwald. Das ist ein Mischwald mit ganz besonderen Bäumen. Hier machten wir eine kleine Rast, um uns zu verpflegen und um über dies und das zu plaudern (siehe Gruppenfoto).

Ab hier führte uns der Weg abwärts Richtung Quinten. Im malerischen Dörfchen kehrten wir nach ca. 3.5 Stunden Wanderung im Restaurant Seehus ein, zu einem feinen Federweiss. Quinten ist nur zu Fuss oder per Schiff erreichbar (siehe Bild Quinten). So beendeten wir unsere Reise mit einer Schifffahrt zurück nach Weesen, unserem Ausgangspunkt. Danke, Silvio, für diesen tollen und abwechslungsreichen Tag.



**Karin Cadosch ■**





*Die Ecureuil H125 von Swiss Helikopter kommt in der Bergrettung vorwiegend als Transport-helikopter für Personen und Material zum Einsatz. So werden beispielsweise Hunde-Teams vorwiegend mit diesem Heli zum Unfallplatz geflogen.*

### **ARG-Kurs «Fliegende Einsatzmittel in der Bergrettung»**

Teilnehmende unserer Sektion: *Corsin Camenisch, Christina Blumenthal, Markus Luzi, Pius Furger*

**T**rotz angespannter Corona-Situation konnte am 21. November unter strengen Sicherheitsvorkehrungen und mit reduzierter Teilnehmerzahl der kantonale Kurs der Alpinen Rettung Graubünden (ARG) auf der Rega-Basis in Untervaz durchgeführt werden. Auf dem Programm standen Themen wie Helikopter für den Sucheinsatz, Helikopter als Transportmittel, Sicherer Umgang mit dem Heli beim Bergrettungseinsatz und Einsatz von Drohnen.

Als Instruktoren standen Exponenten der Rega, der Firma Swiss Helikopter, der Luftwaffe und der Fliegenden Einsatzleitung der Kantonspolizei (FEL KaPo GR) sowie Rettungsspezialisten Helikopter (RSH) der Alpinen Rettung Graubünden im Einsatz.

Der Ausbildungsschwerpunkt lag in der praktischen Arbeit. Die Teilnehmenden erhielten die Möglichkeit, die Fluggeräte von aussen und innen gründlich kennenzulernen. Man lernte aber auch, wie Personen und Material für den Flug korrekt in die Kabine geladen und

*Wie nähert man sich mit einem Lawinenhund einem Helikopter mit laufenden Rotoren? Der zweimotorige Rettungshelikopter AgustaWestland Da Vinci wird heute auf allen Gebirgsbasen der Rega eingesetzt.*



dort gesichert werden, aber auch wie Landeplätze für die verschiedenen Fluggeräte korrekt angelegt werden müssen. Eine praktische Einsatzübung mit zwei kurzen Helikopterflügen für alle Teilnehmenden – unter ihnen auch mehrere Hundeteams – rundeten den Lehrreichen und bestens organisierten Kurs ab.

**Pius Furger** ■



*Auch Lawinen- und Geländesuchhunde müssen an den Flug mit dem Helikopter angewöhnt werden.*



*Die Kantonspolizei verfügt über Drohnen in verschiedenen Ausführungen, die auch bei Suchaktionen zum Einsatz kommen.*

*Die Kantonspolizei präsentiert ihren modern ausgebauten Bus, der bei grösseren Such- und Rettungsaktionen für die Einsatzleitung als vorgeschobener Kommandoposten zur Verfügung steht.*



Wer den Fehler entdeckt, erhält ein Saisonabo für das Skigebiet San Bernardino.



## I Rodond – eine runde Sache

Tourenleiter: *Philipp Vogt*

Teilnehmer: *Andri Steinauer, Dominik Denfeld*

**W**ir legen die Schneedaten, die Wetterprognose und das Bulletin in drei Schichten übereinander. Dann wird klar, wohin wir wollen: I Rodond (2830 m ü. M.) unmittelbar oberhalb des ehemaligen Skigebietes von San Bernardino verspricht beste Bedingungen. Dabei spielt auch ein Hintergedanke mit. Irgendwie hoffen wir, dass zwei unverbesserliche Liftler auf dem Mesocco sonntags heimlich ins Skigebiet schleichen und dort die Lifte ein wenig in Schuss halten.

Ein Giorgio und ein Paolo zum Beispiel. Als italienische Varianten von Paul und Georg in Arno Camenischs «Der letzte Schnee». Sie tragen das Käßli eines Tierfutterproduzenten und lehnen

*Eleganz bei Andri*



### Die letzten Höhenmeter vor dem Gipfelgrat

sich tagsüber fotogen auf eine Schneeschaufel. Sie sind Grummli mit herbem Charme und gehören zu einem Skigebiet, wie der Dieselgeruch, der aus dem Maschinenraum kommt. Um es kurz zu machen: Paolo und Giorgio tauchen nicht auf. Wir spuren und pflügen uns also tapfer auf den Rodond und werden auf dem Gipfel mit viel Einsamkeit und einem atemberaubenden Rundblick belohnt – auch ins hinterste Calancatal. Für die Abfahrt wählen wir die direkte Variante durch den Osthang, der praktisch auf dem Gipfel beginnt. Hektarenweise unverspurter Schnee von der leckeren Sorte lässt uns die Gram über die unbedienten Lifte vergessen. Ob mit oder ohne Anbügler: Wir kommen wieder.

**Fotos: Andri Steinauer, Dominik Denfeld**

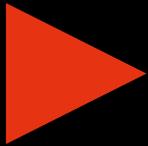
**Bericht: Philipp Vogt ■**

Kippen und Knicken mit Dominik



Dynamik und Genuss bei Philipp





# HMQ<sup>®</sup>

[www.hmq.ch](http://www.hmq.ch)

CH-7430 Thusis  
Schützenweg 8  
Fon +41 81 650 05 05  
Fax +41 81 650 05 06  
[admin@hmq.ch](mailto:admin@hmq.ch)

 **Architektur- und  
Gebäudevermessung**

 **Vermessung und  
Geoinformation**

 **Bauprojekte und  
Projektmanagement**

 **Raumentwicklung,  
Verkehrs- und  
Umweltplanung**

[helvetia.ch/chur](http://helvetia.ch/chur)

**Von hier.  
Mit Kompetenz.  
 Für Sie.**



**Franco Tiefenthal**  
Verkaufsleiter

**Generalagentur Chur**  
T 058 280 38 11, M 079 754 44 83  
[franco.tiefenthal@helvetia.ch](mailto:franco.tiefenthal@helvetia.ch)

**einfach. klar. helvetia**   
Ihre Schweizer Versicherung

**Lassen  
Sie sich jetzt  
beraten!**

«Steigst du nicht auf die Berge,  
siehst du auch nicht in die Ferne.»

## Jahresbericht 2020 Kultur und Umwelt

**A**n der GV 2019 wurde uns das Jubiläumsprogramm 2020 vorgestellt. Das OK hatte bereits grossartige Arbeit geleistet und alle Mitglieder freuten sich auf das bevorstehende Jubiläumsjahr 2020. Nach nur wenigen Aktivitäten war ab März aber fast nichts mehr möglich. Für uns alle etwas Neues, eine noch nie dagewesene Situation – die rasante Ausbreitung des COVID-Virus. Im Sektor Umwelt und Kultur war auch schweizweit einiges geplant: Versammlungen, Events, Reportagen, Ausstellungen, Festivals, Touren und Wanderungen. Nur unter Einhaltung vorgeschriebener, strenger Schutzmassnahmen konnten einige wenige dieser Veranstaltungen durchgeführt werden.



Unsere Waldwanderung zu den Höhlen Chistinotbet oberhalb Salouf mussten wir im Mai absagen. Die Wanderung wäre ein Angebot aus unserem Jubiläumsprogramm gewesen. Sie hätte wie bereits vor zwei Jahren Ende Mai während dem Naturfestival stattgefunden. Voraussichtlich wird sie am 30. Mai 2021 nachgeholt. Die Wanderung ist in unserem Jahresprogramm aufgeführt und ich werde das Angebot online auf der Homepage „Festival der Natur“ unter Veranstaltungen 2021 aufführen. Der Anlass ist öffentlich und kann auch von Nichtmitgliedern besucht werden.

Das Delegiertentreffen für Kultur wurde im Frühling kurzfristig abgesagt, da sich die Schweiz im Lockdown befand. Die Hoffnung bestand, das Treffen im Herbst 2020 nachzuholen. Da sich die COVID-Situation im Herbst wieder verschlimmerte, wurde das Treffen definitiv auf 2021 verschoben. Ein weiteres Treffen, der Umweltbeauftragten war wie immer für den November in Zürich geplant. Wie ihr es alle bereits erahnen könnt, wurde auch dieses Treffen abgesagt. Die Möglichkeit an diesem Tag online an Diskussionen teilzunehmen, habe ich aber nicht genutzt. Für das Jahr 2021 wurde ein zweitägiges Treffen für den August angesagt. Mal schauen, was uns die Zeit noch alles bringt. Wenn es mir möglich ist, werde ich gerne unseren Club, also euch, an diesem Treffen vertreten.

Am 22. August fand eine geologische Wanderung auf dem Julierpass statt. Diese Wanderung war ein Teil von unserem Jubiläumsprogramm. Ein ausführlicher Bericht hat Michael Gysel in der Oktoberausgabe der CN geschrieben.

### SAC-Kunstpreis

Das Bündner Künstlerpaar Gabriela Gerber und Lukas Bardill gewinnen den SAC-Kunstpreis 2020. Der SAC-Kunstpreis ist eine Auszeichnung für bedeutende künstlerische Arbeiten, in denen die Bergwelt im Zentrum steht. Schweizer Künstlerinnen und Künstler aller vier Sprachregionen aus Literatur, bildender Kunst, Fotografie, Film, Musik, Tanz und Theater



Referenz: Bahnhof Arosa

## Stahlbau hat die Lösung.

Wir bauen in Stahl für die Schweiz und für Europa, indem wir die beinahe unbegrenzten Möglichkeiten dieser Bauweise nutzen. Wir planen, zeichnen, produzieren und montieren Anlagen und Stahlbauten, die sich optimal an Ihre Bedürfnisse anpassen, wie gross diese auch sein mögen.



## TOSCANO STAHLBAU

Toscano Stahlbau AG · 7408 Cazis  
+41 81 650 05 80 · toscano-stahl.ch



## kubli tore

Kubli Tore GmbH  
Industriezone Unterrealta  
7408 Cazis  
Telefon 081 650 05 70

info@kubli-tore.ch  
www.kubli-tore.ch

können daran teilnehmen. Der SAC verleiht den Preis in der Höhe von CHF 10'000.– in der Regel alle drei Jahre.

Bis ihr meinen Jahresbericht 2020 zu lesen bekommt, sind wir bereits im 2021. Voller Zuversicht schauen wir in die Zukunft und hoffen auf eine Besserung, was die COVID-Situation betrifft. Wir alle hoffen auf bessere Zeiten. Wir alle freuen uns auf eine gemeinsame Tour und auf ein gemeinsames Bergerlebnis. Wir alle wünschen dem anderen alles Gute, viel Glück und sorglose Tage. Vor allem wünschen wir aber allen «GESUNDHEIT».

*Salouf im Dezember 2020  
Delegierte Umwelt und Kultur, SAC Piz Platta  
Theres Sonder ■*



### **Der Vorstand sucht Dich!**

- Ressort Umwelt und Kultur**
- Ressort Finanzen und Mitgliederverwaltung**

**L**nteressierst Du Dich für Themen rund um Umwelt und Kultur? Hast Du Lust, Dich und Deine Ideen in die Sektion einzubringen? Auf die GV 2021 suchen wir ein neues Vorstandsmitglied für das Ressort Umwelt und Kultur.

**L**iegen Deine Stärken und Interessen mehr bei Zahlen? Auch für die Finanzen und Mitgliedsadministration suchen wir in naher Zukunft eine Nachfolge. Für diesen Posten hast Du idealerweise schon Erfahrung entweder als Kassier\*in eines Vereins oder Du hast einen entsprechenden beruflichen Hintergrund.

**Falls Du Interesse an einem der beiden Ämter hast, melde Dich unter:  
[praesi@sacpizplatta.ch](mailto:praesi@sacpizplatta.ch)**



## Powder-Tour im Avers – Mingalunhorn/ Juferhorn, 9.1.21

Leitung: *Heini Menzi, Marcel Bass*

Teilnehmende: *Elena Lang, Mirjam Rischatsch, Beat Rischatsch, Agnes Simeon, Sandra Nadig, Margaretha Andreoli, Jeremias Wuttge*

**A**nfangs Januar an einem Samstag, begaben sich zwei Gruppen à fünf Teilnehmende mit ihren beiden Tourenleitern aufs Mingalunhorn. Für einige war es ihre erste Tour mit dem SAC und sogar ihre erste Skitour.

Die Wetterverhältnisse erlaubten es, dass wir uns erst gegen 10 Uhr in Juf trafen. Die Teilnehmenden der zwei Gruppen, die Corona-bedingt gebildet wurden, organisierten ihre Anreise in Fahrgemeinschaften. In dem winzigen Dorf Juf angekommen, ging gerade die Sonne hinter den weissen Bergriesen auf. Trotzdem war es noch knackig kalt, weshalb wir uns nicht lange am Parkplatz aufhielten und gleich mit Skiern und Fellen entlang des Jufer Rheins weiter ins Tal liefen. Das SLF gab eine «mässige» Lawinen-Warnung an. Mit dem blauen Himmel und den tiefen Temperaturen waren das ideale Voraussetzungen für diese Tour. Begleitet wurden wir den ganzen Tag durch einen riesigen Halo-Schein um die Sonne, der zu Stande kommt, wenn das Licht durch Eiskristalle in der Atmosphäre reflektiert und gebrochen wird.



**CSDINGENIEURE+**  
VON GRUND AUF DURCHDACHT

**CSD INGENIEURE AG**  
Compognastr. 30  
7430 Thusis

[www.csd.ch](http://www.csd.ch)

Geologie | Naturgefahren | Umwelt





Der Aufstieg gestaltete sich als gut machbar, auch wenn die kalte Luft in der Nase biss und der NO-Hang die Energiereserven anzapfte. Trotzdem kamen beide Gruppen in gleichem Rhythmus aber mit Abstand zueinander voran. Auf der markanten Schulter hielten wir eine kurze Rast. Danach gaben die Tourenleiter wieder ein zügiges Tempo vor, achteten aber auf die Ausdauer ihrer Schützlinge und gaben Tipps. Die letzten Meter vom Skidepot zum Gipfel gingen wir über dessen NW-Grad in den Skischuhen, wo uns zuoberst ein beeindruckendes Panorama bot.

Der schmale Gipfel war nicht abgeblasen und bot nur wenig Platz, um dort Pause zu machen. Nach einer Stärkung beim Skidepot, wagten wir noch einmal zwanzig Höhenmeter und stapften über den Rücken durch hüfthohen Pulverschnee zum nebenanstehenden Juferhorn. Den zweiten Gipfel gab es sozusagen gratis noch dazu.

Für die Abfahrt traversierten wir in Richtung Wengahorn und hatten die Ehre oder viel eher das Glück, an dessen NO-Flanke einen komplett unberührten Hang hinab zu kurven. Schliesslich fuhren wir in Richtung Westen direkt nach Juf ein. Bei der gesamten Abfahrt konnte ich einfach nichts anderes machen als zu lächeln.

*Jeremias Wuttge* ■



Naturheilmittel aus eigener Produktion

[www.drogerie-schneider.ch](http://www.drogerie-schneider.ch)



DROGERIE  
**SCHNEIDER**  
THUSIS



 **PELLEGRINI BAULEITUNGEN**



## 10 Skitourenwochenende Ausbildung im Avers, 9. – 10. 1. 21

Tourenleiter: *Wendelin Schuler, Curdin Steinauer, Dominik Denfeld*

Teilnehmende: *Elena von Aarburg, Lena Widmer, Mattea Widmer, Flavia Caprez, Linus Hep-ting, Felix Weicht, Alina Bärer, Gian Martin Ernst, Gian Luca Mäder, David Oertli, Alex Meng*

Am frühen Morgen treffen wir uns in Thusis, wo wir uns im Coop noch mit Vorräten für das bevorstehende Wochenende eindecken. Weiter geht's mit dem Postauto Richtung Avers. Die ersten (Höhen)Meter bis zum Stall nehmen wir mit schwerem Gepäck in Angriff: Zelt, Schlafsäcke, Essen, warme Kleider, mehr warme Kleider, und noch ein paar warme Kleider – alles, was wir bei angekündigten -15 Grad an Ausrüstung so brauchen, haben wir dabei. Oben angekommen, bauen wir als erstes unser Lager auf. Die etwas weniger Wagemutigen unter uns stellen Zelte auf, die ganz harten Krieger beschränken sich auf Mättali und Schlaf-sack und diskutieren über den wärmsten Ecken im Stall.

Weiter geht's mit einem Ausbildungsprogramm, das wir in drei Gruppen absolvieren. Mit Wendelin üben wir Suchen und Sondieren, in einem weiteren Posten führen Dominik und Curdin uns durch einen «Skitourenskillsparcour» mit allen Schikanen: Spitzkehren, kurze Abfahrt mit Fellen und steile Stücke - Da meistern einige von uns schon erfolgreich erste Herausforderungen. Nach einer kurzen Mittagspause machen wir noch eine kleine Übungstour zum Steinmännli, wo wir die letzten Strahlen der Nachmittagssonne und eine wunderbare Aussicht geniessen.

Zurück beim Stall geht's dann auch schon bald ans Znacht kochen. Während beim Apéro noch das Mädelsteam am meisten Stil beweist – Chips mit Hummus - dominiert beim Hauptgang eher das Team von Linus und co. mit selbstgemachtem Risotto und Gemüse. Aber auch die Pasta-Pesto der Mädels und die Älplermagronen von Team Curdin schmecken allen ausgezeichnet.

Aufgrund der rapide sinkenden Temperaturen ziehen wir uns bald darauf in unsere Schlafsäcke zurück. Mehrere Schlafsäcke,



improvisierte Bettflaschen, 8 Schichten Kleider oder Bodenwärme im Untergeschoss – Jeder hat seine eigenen Theorien, wie man der Kälte am besten trotzen kann. Glücklicherweise funktionieren sie alle und so verbringen wir dick eingepackt eine meist angenehme Nacht.

Am nächsten Morgen stehen wir alle um ca. 8 Uhr auf. Die meisten von uns haben eine warme, aber nicht immer bequeme, Nacht verbracht. So versuchen wir, mit Wasserkochen etc. unser Frühstück aufzutauen. Dieses Mal geht der Sieg mit selbstgemachtem Porridge an das Mädelssteam, während die anderen sich mit gefrorenem Brot begnügen müssen. Zeit zum Rumtrödeln gibt es bei solchen Temperaturen nicht. Nach dem Frühstück haben wir sämtliche Ausrüstung gepackt und den Stall noch kurz geputzt. Glücklicherweise war die Postautohaltestelle nicht weit entfernt, sodass wir unsere Bagage dort deponieren konnten, bevor wir unsere zweite Tour in Angriff nahmen. Dank Wendelins cleverer Tourenplanung stiegen wir heute auf der gegenüberliegenden Hangseite auf, sodass wir während beiden Touren die warme Sonne genießen konnten. Obwohl wir alle etwas verstreut den Aufstieg bewältigten, hatten alle eine top Abfahrt in feinstem Pulver und unter wolkenlosem Himmel. Somit ging ein kaltes, aber auch lernreiches und lustiges Wochenende vorbei und wir fahren mit dem Postauto alle zurück nach Hause.



*Bericht: Flavia Caprez und Linus Hepting* ■



7430 THUSIS

Tel. +41 81 651 55 44

**Sämtliche SAC-Mitglieder erhalten Spezialkonditionen**

## 50+ Schneeschuh-Tour Rheinwald vom 20.1.2021

Tourenleiter: Marcel Bass, Pius Federspiel

Teilnehmende: Margaretha Andreoli, Rosemarie Raiman, Kathrin Bachmann, Edith Lombriser, Karin Cadosch, Otto Denoth,

### Föhnsturm ist angesagt!

Marcel entscheidet sich für den windgeschützten, als Schneeschuhtrail markierten Weg über den Panell, dem Sufnersee entlang, über die Staumauer nach Sufers und auf der Sonnenseite des Tals wieder zurück.

In zwei Vierergruppen ziehen wir los. Der Aufstieg ist nicht steil, so können wir dank der von Marcel neuangelegten, parallel zur bestehenden Spur, auf Abstand gemütlich miteinander plaudern. Die Abfahrts-Skispuren durch den Wald, neben den Tafeln für die Wildruhezone regen die Gespräche zusätzlich an.

Vom Walde aus geniessen wir den Blick zurück ins tief verschneite Rheinwald mit dem Pizzo Tambo, dem Guggernüll und dem Einshorn. Etwas später zieht ein Adler, vor der Kulisse von Schollenhorn und Teurihorn, über unseren Köpfen seine Schleife. Ein majestätischer Vogel!

Wir staunen über die riesigen Schneemengen, Verwehungen und kunstvollen Strukturen auf den Oberflächen.

Die Mittagsrast am Seeufer, im grossen Kreis stehend, fällt eher kurz aus. Der heisse Tee und Tonis Kuchen (er hat für uns gebacken, obwohl er an der Tour nicht teilnehmen kann) den Rosemarie verteilt, wärmen Bauch und Gemüt. Vielen lieben Dank!

Über den Staudamm fegt der Föhn und wirbelt uns Schnee ins Gesicht. Kaum auf der Sonnenseite angekommen, ist der ganze Spuk vorbei, wir können sogar die warmen Jacken ausziehen. Die Uhr am Kirchturm in Sufers zeigt halb zwei Uhr, der Schnee auf dem kleinen Abstecher durch den Wald bekommt an der Sonne eine klebrige Kon-







sistenz. Auf dem Winterwanderweg durch den Wald erreichen wir die Anhöhe bei der Burg Splügen. Hier bläst uns nochmals der Wind entgegen, doch das Ziel ist in Sichtweite, die Berge im Süden sind bereits in Wolken gehüllt, morgen gibt es wieder Schnee!

Da die Steilheit des Hanges kurz vor dem Dorf keine Experimente zulässt, wird der kleine Exkurs neben dem Weg schnell abgebrochen, wir ziehen die Schneeschuhe aus und streben dem Tal-Restaurant der Bergbahnen zu. Der «Kaffee to go» stärkt die Auswärtigen für die Heimfahrt. Mir beschert der Heimvorteil die Aufgabe der Berichterstattung. Danke euch allen für den abwechslungsreichen Tag! Kommt gut nach Hause!

**Bericht: Kathrin Bachmann**

**Fotos: Karin Cadosch ■**



## Tourenvorschau

06.03.2021	Freeriden mit dem SAC	Freeride	JO/SAC/50+
<p>Ob Davos, Lenzerheide, Disentis oder wo auch immer. Wir lassen uns von den Verhältnissen leiten. Die Abfahrten werden der Gruppe und dem Können angepasst.</p> <p>Weitere Infos erhaltet ihr nach der Anmeldung.</p>			
<p>Leitung: Kasimir Schuler (Bergführer), Gian Hitz                      Anmeldung an Kasimir Schuler unter 079 842 18 38 oder <a href="mailto:kasimir@bergsportschulegrischa.ch">kasimir@bergsportschulegrischa.ch</a>                      Kosten: Fr. 30.– JO, Fr. 60.– SAC, exkl. Bergbahnticket</p>			

14.03.21	Piz Bles 3045 m	Skitour	SAC
<p>Schwierigkeit: ZS-/1070 m, 4.5 h</p> <p>Wir starten vom Højahus im Madris. Die erste Stunde geht es bequem durch das einsame Madris bis hinter die Alp Bles. Danach Aufstieg durch das Val da la Bles auf den Grat nördlich des Piz Bles auf 2'900 m. Schliesslich mit Pickel und Steigeisen zum Gipfel mit guter Aussicht. Die Rückkehr erfolgt über die Aufstiegsroute.</p>			
<p>Leitung: Heini Menzi                      Anmeldung bis 11. 3. bei Heini, <a href="mailto:heini.menzi@gmail.com">heini.menzi@gmail.com</a>, Tel 079 669 20 47</p>			

14.03.2021	Eisklettern	Eisklettern	JO
<p>Im März zielen wir zu höheren Eisfällen. Evtl. passen die Eislinien oberhalb des Julierpasses.</p> <p>Fehlendes Material kann organisiert werden.</p> <p>Weitere Infos erhaltet ihr nach der Anmeldung.</p>			
<p>Leitung: Kasimir Schuler (Bergführer), Ivo Emmenegger                      Anmeldung: Bei Kasimir Schuler unter 079 842 18 38 oder <a href="mailto:kasimir@bergsportschulegrischa.ch">kasimir@bergsportschulegrischa.ch</a>                      Kosten: Fr. 30.– JO, Fr. 60.– SAC (JO hat Vorrang)</p>			

27.03.2021	Frühlingsskitour	Skitour	JO
<p>In der Hochsaison findet sich immer ein schöner Berg für eine Skitour mit einer coolen Abfahrt. Wir werden dahin gehen, wo das Wetter und der Schnee am schönsten sind.</p>			
<p>Leitung: Lea Menn, Adriano Peterelli                      Anmeldung: Bei Lea Menn unter 079 853 44 73                      Kosten: Fahrspesen Fr. 10.–</p>			

24.–28.4.2021	JO-Skitourenlager Saoseo	Skitour	JO
<p>Skitourenlager im Puschlav.</p> <p>Kurze und lange Touren erwarten uns rund um die Saoseo Hütte.</p>			
<p>Leitung: Wendelin Schuler (Bergführer)                      Anmeldung: Bis am 1.4.2021 bei Wendelin, Tel. 079 539 60 08                      Kosten: Fr. 200.–</p>			

25.04.2021	Outdoor-Klettern Refresher (Klettergarten)	Klettern (Ausbildung)	Sektion
<p>Schwierigkeit: 3. bis 5. Grad</p> <p>Auffrischkurs für Outdoorkletterer im Klettergarten. In diesem Kurs repetieren wir die Sicherheitsaspekte beim Outdoorklettern und wenden diese an.</p> <p>Ausrüstung: Zustiegsschuhe, Kletterhelm, Kletterfinken, Klettergurt, Standschlinge (zum Fädeln), 5x Express, 3x Schraubkarabiner, zweckmässige Bekleidung und Proviant.</p> <p>Leitung/Anmeldung: Ivo Emmenegger, ivo.e@bluewin.ch, Tel. 078 904 38 88</p>			

02.05.2021	Klettern Rheintal	Klettern	Sektion/JO
<p>Schwierigkeit: von leicht bis schwer</p> <p>Zusammen mit der JO starten wir den Klettersommer nun richtig im Klettergarten. Gemeinsam meistern wir spannende Kletterrouten am Fels.</p> <p>Ausrüstung: Zustiegsschuhe, Kletterhelm, Kletterfinken, Klettergurt, Standschlinge (zum Fädeln), 5x Express, 3x Schraubkarabiner, zweckmässige Bekleidung und Proviant.</p> <p>Leitung/Anmeldung: Ivo Emmenegger, ivo.e@bluewin.ch, Tel. 078 904 38 88</p>			

08.05.21	Piz Tumpiv 3100 m	Skitour	JO
<p>Schwierigkeit: ZS/1700 Hm</p> <p>Wir biegen in die Surselva ab, parkieren in Brigels und glauben fest daran, dass am Tumpiv noch Schnee liegt. Geplant sind ein kraftsparender Aufstieg und eine zischende Sulzabfahrt. Mit etwas Ausbildung zwischendurch ergibt das einen nahrhaften Tag für Körper und Geist.</p> <p>Mitnehmen musst du deine Skitourenausrüstung mitsamt Schaufel, Sonde und LVS.</p> <p>Leitung: Philipp Vogt und Markus Gartmann</p> <p>Anmeldung: bis Freitag, 06.05.21 bei Philipp (079 258 72 25)</p> <p>Abfahrt: 04:00 ab Bahnhof Thusis   Ankunft: 15:00 wieder in Thusis   Fahrspesen: Fr. 10.–</p>			

22.–24.5.2021	JO-Pfingstklettern Chiavenna	Klettern	JO
<p>Das legendäre Pfingstklettern, wie immer in Chiavenna oder wo das Wetter mitspielt.</p> <p>Leitung: Wendelin Schuler (Bergführer), Tel. 079 539 60 08</p> <p>Anmeldung bis 1.5.2021 an Wendelin   Kosten: Fr. 60.–</p>			

05.–06.6.2021	Klettern Alpstein	Klettern	JO
<p>Der Alpstein, wer kennt ihn nicht! An diesem Wochenende erkunden wir dieses Gebiet und schauen, welche Felsen wir unsicher machen können!</p> <p>Leitung: Lea Menn, Gian Hitz</p> <p>Anmeldung: Bei Lea Menn unter 079 853 44 73   Kosten: Übernachtung mit Halbpension</p>			

06.06.21	Klettern Haldenstein	Klettern	Kids/Kibe
<p>Klettertag in Haldenstein mit Grillieren, wenn es das Wetter zulässt. Das Angebot wird den Teilnehmern angepasst. Von Felsgewöhnung über Vorstieg bis zu einer Mehrseillänge oder sogar einer Seilbahn.</p> <p>Leitung: Verena und Christian Zinsli</p> <p>Anmeldung bis spätestens 2. Juni an Verena, Tel. 079 397 06 90, verenazinsli@bluewin.ch</p>			

Neu mit  
Webshop  
digitalis.ch

# Print digitalis.

Ringstrasse 34  
7004 Chur  
info@digitalis.ch

**digitalis**  
PRINT GMBH



<<Vorname>> <<Name>>  
<<Strasse>>  
<<Postfach>>  
<<PLZ>> <<Ort>>  
<<LK>>

**P.P.**  
CH-7004 Chur  
Post CH AG

## Mehr profitieren mit deiner STUcard.

Das kostenlose GKB /grow-Programm für Jugendliche & Studierende hält bei über 600 Partnern inner- und ausserhalb Graubündens grosse Vorteile für dich bereit.



Gemeinsam wachsen.

Jetzt Karte bestellen.  
[gkb.ch/grow](http://gkb.ch/grow)

 **Graubündner  
Kantonalbank**